



Wussten Sie schon...?

... dass Angehörige weitere Opfer sind?

- überrumpelt
- unter Schock
- uninformiert
- im Zeitdruck

stimmen viele der Angehörigen einer Organentnahme zu.

Die Hoffnung, dass aus dem Schlimmen etwas Gutes wird, erfüllt sich nicht.

Die Folge ist häufig ein Trauma:

- Schuldgefühle, dass man den Angehörigen in seiner letzten Stunde allein gelassen hat.
- Entsetzen, wenn man sich genauer über den Vorgang der Organentnahme informiert hat.
- Wut, dass man in der größten eigenen Not verantwortlich gemacht wird für den Tod anderer.

Dies alles wird in der Öffentlichkeit verschwiegen.